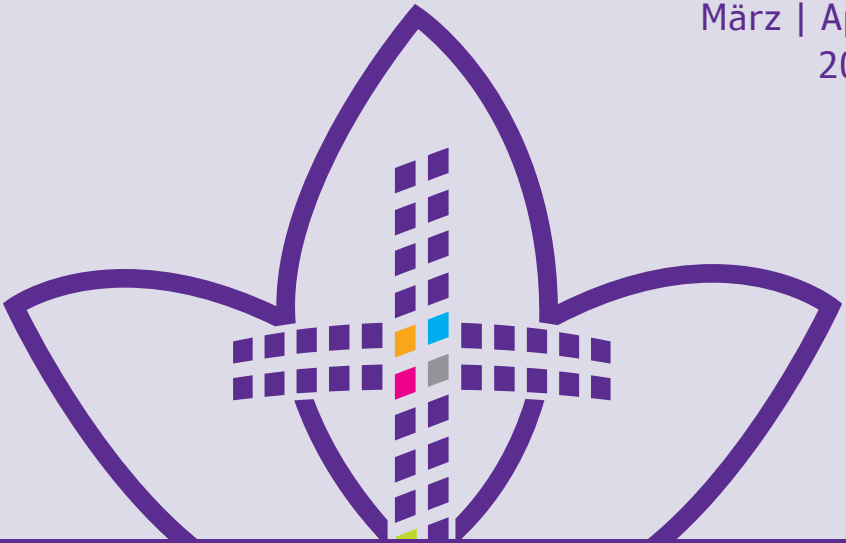


Gemeindebrief der
Ev.-luth. Kirchengemeinde Lilienthal

März | April
2026



mittendrin



Durchhalten

Liebe Leserin und lieber Leser!



Durchhalten
Dat Ole ehren, dat Nee hören, dat Gode mehren, dat Leege weeren!

So sind wir wohl in diese Welt gestellt und so müssen wir den Tanz wagen: Zwischen Alt und Neu, zwischen Gut und Böse. Was gilt es, in dieser Welt durchzuhalten?

Gerade ist Fastenzeit. Da hält man manchmal nur die Aussicht auf diesen einen Tag aus: Heute ohne Schokolade, Fleisch, Alkohol...

Was hilft dabei? Das Gefühl, etwas geschafft zu haben, am Abend: Siehste, heute ge-

gendlichen, die in diesem Jahr konfirmiert werden. Wir feiern Ostern, nach der – womöglich – durchgehaltenen Fastenzeit.

Mit den alten Geschichten und Zeichen, die neu entdeckt, verstanden und gelebt werden. In der Osternacht, der Nachtwache der Jugend (S. 6), und den Gottesdiensten der Festtage. (S. 14/15)

Dabei schwingen viel mehr Menschen mit als uns oft bewusst ist. Frauen aus Nigeria zum Beispiel. Ihre Geschichten hören wir beim Weltgebetstag am 6. März in der katholischen Kirche Guter Hirt.

Vielleicht ist eine Lebensge-

schafft! Manchmal gilt es, schwere Zeiten durchzuhalten. Oft erzählen mir Menschen, dass sie gar nicht mehr wissen, wie sie das gemacht haben: ‚Da war mehr Kraft da, als ich dachte!‘

Das hilft dabei. Dass da mehr Kraft ist, mehr Mitschwingen anderer, mehr Halt als je gedacht.

In der Gemeinde wagen wir immer wieder gemeinsam den Tanz: Die Jungen bringen ihre Sichtweisen, ihren Schwung ein und die Alten geben weiter, was ihnen bisher Halt gab. So feiern wir im März die Vorstellungsgottesdienste der Ju-

meinschaft manchmal ein Durchhalten – miteinander, aber auch gemeinsam. Denn gemeinsam lässt sich der Tanz viel mehr genießen, dazu weisen wir schon jetzt auf den 26. Juni 2026 hin: Ein besonderes Datum, an dem Paare sich stärken lassen können. Landeskirchenweit und auch bei uns: einfach heiraten – einfach gesegnet miteinander Leben wagen (S. 7).

Durchhalten geht nur, wenn etwas hält.

Gott hält uns als Gemeinde und je einzeln. (s. auch S. 27/28) Ich meine, so können wir den Tanz schon wagen. Darf ich bitten?

Ihre Tanja Kamp-Erhardt



mittendrIn – der Gemeindebrief für Lilienthal

April | Mai 2026



„Was wir wirklich brauchen“ - das Motto des letzten Familiengottesdienstes

Hier wurde für die Erwachsenen Psalm 121 ausgelegt

Ich schaue hinauf zu den Bergen.

Woher kommt Hilfe?

Meine Hilfe kommt von Gott.

Gott hat Himmel und Erde gemacht.

Er passt auf mich auf.

Er ist immer wach.

Er lenkt meine Schritte.

Gott schläft nicht.

Er beschützt mich vor allem Bösen.

Er passt auf mein Leben auf.

Am Tag, wenn die Sonne scheint.

In der Nacht,

wenn der Mond leuchtet.

Er behütet mein Gehen und mein Kommen.

Heute und morgen.

Jeden Tag, immer.

Für die Kinder wurde die Geschichte von einem riesengroßen und sehr

unzufriedenen Wal erzählt, der alles Mögliche sammelte, weil er eben nicht wusste, was er brauchte.

Kinder und Erwachsene verzierten den Wal mit ganz vielen Herzen – er brauchte tatsächlich Freundschaft und Liebe!

Was brauchen wir denn wirklich, wenn wir durchhalten wollen?

Am Ende standen in den Herzen viele Antworten darauf:

Liebe und Zärtlichkeit – mein Zuhause – meine Familie – meine Freundinnen und Freunde – Frieden – Geborgenheit – Musik – Lachen – Vertrauen – etwas gestalten können – gesunde Natur und Umwelt – Zusammenhalt – Geduld – Zuversicht – Freude – Nähe – Zeit

Wildrik Piper



Aus datenschutzrechtlichen Gründen veröffentlichen wir die personenbezogenen Daten nicht auf unserer Homepage.

Bei Interesse an diesen Seiten besorgen Sie sich bitte aus dem Gemeindebüro oder einer der Auslagenstellen ein Druckexemplar des *mittendrin*.

Wir danken für Ihr Verständnis.
Die Redaktion



Aber Gott ist treu.
Er wird keine Prüfung zulassen,
die eure Kräfte übersteigt.
Vielmehr wird er für einen
Weg sorgen,
sodass ihr durchhalten könnt.
1. Korinther 10,13

Konfizeit 2026/27

Einladung zum Anmeldeabend der Konfis

Ihr seid in der 7. Klasse oder werdet in diesem Jahr 13 Jahre alt und wollt die Konfizeit und die Konfirmation erleben? Kommt mit Euren Eltern/Erziehungsberechtigten zum Info – und Anmeldeabend am **15. April, um 19:00 Uhr** in die **Klosterkirche!**

Wenn Ihr nicht Mitglied der Kirchengemeinde seid, ist das kein Problem. Für noch nicht Getaufte wird es in dieser Zeit Gelegenheiten dazu geben.

Wichtig: zur Konfizeit gehört ein Zelt-Wochenende vom 19.-21. Juni 2026 und ein Seminar auf Spiekeroog in den Herbstferien (17.-23. Oktober).

Plant diese Termine auf jeden Fall ein!

Wir freuen uns mit Euch dieses Jahr zu erleben.

Euer Konfiteam

Fragen an Diakon Hendrik Bahrenburg:
hendrik.bahrenburg@evlka.de

„Bleibt hier und wacht“ – Junge Osternacht

Start: **4. April, 18.00 Uhr** in der **Klosterkirche**

Für Jugendliche ab dem Konfialter

Vom Osterfeuer wandert ein Flämmchen in die Klosterkirche. Eine Nacht lang gilt es dieses zu bewachen und dabei wach zu bleiben: Mit Spiel, Musik vielleicht auch Karaoke oder Mario Kart? Mit gemeinsamem Essen, im Schlafsack der Ostergeschichte lauschen und Taizé-Liedern.

Frühmorgens geht die Reise dann mit dem Rad nach St. Jürgen, wo unser durch die Osternacht getragenes Licht die neue Osterkerze entzünden soll.

Anmeldungen bitte bei Hendrik Bahrenburg: hendrik.bahrenburg@evlka.de oder 0176 73550168



Sommerfreizeit auf Samsø (Dänemark)

1.-12. August für Jugendliche von 14-17 Jahren

Kosten: voraussichtlich 499 € (bzw. 549 € pro Person für Nichtkirchenmitglieder)

Unser Teilnahmebeitrag ist „all inclusive“: Fahrt ab/bis Lilienthal, Fähr- und Bahntickets, Unterkunft mit voller Verpflegung (außer Hinreise), Eintrittsgelder, Reiseleitung, Unternehmungen,

Städtetouren uvm. Unterbringung in gemütlichen Mehrbett-Zimmern.

Infos bei: Hendrik Bahrenburg 0176-73550168 oder hendrik.bahrenburg@evlka.de

Anmeldungen unter:
www.kkj-d-ohz.de/moor_anmeldung

Feiert Eure Liebe – Lasst Euch segnen!

am 26.06.2026 landeskirchenweit und auch bei uns:

Ihr seid verheiratet, aber bisher nicht dazu gekommen, kirchlich zu heiraten?

Ihr seid zusammen und hättet für Euer gemeinsames Leben gern Gottes Segen?

Ihr wollt Euch nach vielen Jahren noch einmal unter Gottes Segen stellen?

Herzlich gern!

Kommt ‚einfach heiraten‘:

Am **26. Juni 2026** in **St. Jürgen** in der **Zeit von 15.00 – 20.00 Uhr** ist alles vorbereitet. Musik, Blumen, Foto, Sekt und Segen draußen an Schorsches Park oder in der St Jürgens-Kirche – ganz wie Ihr wollt!



Meldet Euch an –

mit Buchung eines bestimmten Zeitraums unter –

oder telefonisch zu den Bürozeiten im Gemeindebüro 04298/1053

oder kommt spontan vorbei!

Weitere Infos unter
<https://einfachheiraten.wir-e.de/>
oder bei Tanja.Kamp-Erhardt@evlka.de



Überprüfung der Grabsteine 2026

Die jährliche Standfestigkeitsprüfung auf unseren Friedhöfen steht wieder an: Am **17. März ab 8.00 Uhr** wird diese durch die Fachfirma Torsten Köster durchgeführt.

Bei Nichtstandfestigkeit werden betroffene Grabsteine mit Warnaufklebern

versehen, damit niemand zu Schaden kommt. Den Nutzungsberechtigten wird eine Frist für die Instandsetzung gesetzt.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und viele Grüße aus der Friedhofsverwaltung

Karen Meierdirks

Krabbelgruppe

wir treffen uns immer **dienstags** (außer in den Ferien) um **10.00 – 11.00 Uhr** im Gemeindezentrum.
Für alle Kinder von 0 bis zum Beginn von Krippe oder Kita mit einer Begleitperson.

Wir singen, spielen, lernen einander kennen und erfahren, wie es ist, in einer Gruppe miteinander umzugehen.

Kontakt: Tanja.Kamp-Erhardt@evlka.de



Foto: privat

Herzliche Einladung zum Krabbelgottesdienst zu Ostern!

Ostersonntag, 5. April, 10.00 Uhr Truper Kapelle:

Mit Fingerspielen und Liedern holen wir das Licht in unsere Mitte – die Ostergeschichte für die ganz Kleinen, und alle, die es einfach gern haben!

Mini-Flitzer

Für Kinder von 0 – 3 Jahren mit Mama, Papa, Oma, Opa, ..., die am Vormittag keine Zeit (mehr) haben

Immer am 2. Donnerstag eines Monats treffen sich unsere Mini-Flitzer.

Wir singen, spielen, schnacken und snacken. Wer Lust hat, bringt als Picknick eine Kleinigkeit zum Teilen mit. Die nächsten Termine:

26. März und 16. April, jeweils 15.00 Uhr – 16.30 Uhr

Im Familienraum im Gemeindezentrum an der Klosterkirche

Leitung: Anna-Lena Luehsen / Kontakt: Tanja.Kamp-Erhardt@evlka.de

„Youngsters“ - die jungen Sterne

Die Kindergruppe für alle zwischen 9 und 12 Jahren

Samstag, 28. März und 11. April, 10.00 – 11.30 Uhr

In der Jugendetage Trupe 3

Ansprechpartnerin: Justin Niestedt

Anmeldungen: Tanja.Kamp-Erhardt@evlka.de



KiKiNa

Der KinderKirchen-Nachmittag für alle Kinder ab etwa 4 Jahren im Gemeindehaus Klosterkirche

15. März und 19. April, 15.00–17.00 Uhr

Anmeldungen und Kontakt: Hendrik.Bahrenburg@evlka.de



Foto: Nadine Häveker

Spiel- und Bastelgruppe

Für Kinder von 3 bis 5 Jahren (und Mama, Papa, ...)

Einen Samstag im Monat, 10.00 – 11.30 Uhr

Im Gemeindehaus an der Klosterkirche

Termine: **7. März und 18. April**

Wir freuen uns auf euch und bitten jeweils um eine Anmeldung per Email oder in der WhatsApp-Gruppe.

Kontakt: Imke Eilers, imke.drieling@gmx.de



BAJ - BibleArtJournaling



„Ich bin ja gar nicht so künstlerisch“, sagte neulich eine der Teilnehmerinnen. Das ist auch nicht nötig! Es reicht, gern mit anderen über ein Thema zu sprechen, sich dabei vom Bibeltext ‚stören‘ zu lassen und zu beobachten, was sich ergibt. Das ist alles.

Schere, Papier, Stifte, Farben und Aufkleber helfen gelegentlich, einen anderen Blick zu probieren.

Ich freue mich auf unsere nächsten Treffen:

13. März Kommt! Bringt Eure Last. (Mt 11, 28 – 30)

Der Weltgebetstags-Text für uns.

17. April Meine Seele ein Schaf? (1. Petr 2, 21 – 25) In Seinen Fußstapfen unterwegs.

Jeweils **19.00 – 21.00 Uhr** im Gemeindezentrum an der Klosterkirche

Kontakt und Foto: Tanja.Kamp-Erhardt@evlka.de

Frühstück von Senior*innen für Senior*innen

Sie sind herzlich eingeladen: Nach einer kurzen Andacht werden wir frühstücken, dann gibt es ein wenig Programm und viel Zeit um miteinander zu reden.

Nächste Treffen: **Dienstag, 3. März, 31. März, 5. Mai, jeweils um 9.30-11.30 Uhr** im Saal des Gemeindehauses, Klosterstraße 14.

Wegen der Organisation des Frühstücks ist eine Anmeldung erforderlich bis zum jeweils 1. des entsprechenden Monats im Gemeindebüro.



Klostertreff

Alle sind willkommen!

Dienstags und donnerstags,
15.30 - 17.30 Uhr
im Gemeindehaus Klosterkirche



Eine-Welt-Laden Guter Hirt

Am 2. und 4. Sonntag im Monat,
10.30 - 11.00 Uhr und 12.00 - 13.00 Uhr
im Pfarrheim der katholischen Gemein-

de Guter Hirt, Sternwartestraße 5.
Schauen Sie doch mal rein!

Eine-Welt-Arbeitskreis

Pen&Paper Rollenspiel-Workshop

Für Jugendliche und junge Erwachsene
2. und 4. Donnerstag im Monat –
18.00 – 21.00 Uhr in Trupe 3

Anmeldungen und Fragen an Hendrik Bah-
renburg hendrik.bahrenburg@evlka.de

CVJM-Jugendtreff

2. und 4. Dienstag im Monat -
18.30 Uhr in Trupe 3.
(Dieser Treff wird von den Jugendlichen
des CVJMs selbst organisiert. Die Ter-
mine können abweichen.)

Teamertreff

1. und 3. Dienstag im Monat -
18.30 Uhr in Trupe 3.

Einführung von Diakonin Ulrike Nachtwey

Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum besten dienen. Röm. 8,28

Dieser Spruch begleitet mich schon fast mein ganzes Leben lang. Ich bekam ihn bei meiner Konfirmation 1980 mit auf den Lebensweg, bei meiner Einsegnung zur Diakonin im Juni 1992 war er auch mein Segensspruch. Ich mag es, wenn bestimmte Dinge mich durch mein Leben begleiten, und dieser Spruch ist mir im Laufe meines Lebens immer wichtiger geworden. Für mich ist er eine Art Leitplanke, an der ich mich immer orientieren kann.

schlechten Wetters - gut gefüllt, viele Freunde und Bekannte, Menschen aus der Diakonie Lilienthal und der Kirchengemeinde hatten sich auf den Weg gemacht, um mit dabei zu sein. Nach dem Gottesdienst gab es noch Kaffee und Kuchen, so konnte ich doch noch mit vielen Gästen reden. Die Zeit verging wie im Flug, und ich habe alles sehr genossen!

Und so lag ich am Abend im Bett, konnte gar nicht aufhören zu lächeln, und mit dem Einschlafen hat das auch erst später geklappt.

Ich möchte mich von ganzem Herzen bei allen bedanken, die im Vorfeld und an dem Sonntag dafür gesorgt haben, dass dieser Nachmittag so wundervoll war.

Danke - Ihr habt mein Herz erwärmt!

Eure/Ihre Ulrike Nachtwey



Am 25. Januar bin ich nun in einem sehr schönen Gottesdienst in der Martinskirche durch Frau Superintendentin i. R. Jutta Rühlemann eingeführt worden. So eine Einführung ist ein feierlicher Akt, der meinen Dienst hier in der Lilienthal Diakonie unter den Segen Gottes gestellt hat. Darauf hatte ich mich sehr gefreut. Die Kirche war - trotz des



Gott, dem alle Macht und Herrlichkeit gehört, wird euch mit der ganzen Kraft ausrüsten, die ihr braucht,

um in jeder Situation standhaft und geduldig zu bleiben.
Kolosser 1,11



Evangelische Dienste

Ambulante Pflege



**TELEFON
04298
9150 60**

**WIR SIND FÜR SIE DA!
DAMIT ES IHNEN AN
NICHTS FEHLT.**

Wir unterstützen Sie und Ihre Angehörigen mit professioneller und umsorgender häuslicher Pflege in Lilienthal, Ritterhude, Osterholz-Scharmbeck, Worpswede, Grasberg und Umgebung.

Wenn Ihnen die Alltagsbewältigung zunehmend schwerer fällt, heißt es nicht, dass Sie damit alleine zurecht kommen müssen. Bei uns erhalten Sie alle notwendigen Pflegedienstleistungen aus einer Hand. Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einfach einen Beratungstermin. **Wir freuen uns auf Sie.**

**Ambulanter Pflegedienst in Lilienthal
Moorhauser Landstraße 3b
28865 Lilienthal
T. 04298.9150-60 | F. 04298.9150-61 |
ambulant@ed-lilienthal.de**

Was Frühlings- erwachen und Innovationen gemeinsam haben

Der kalte und für unsere Breiten überraschend schneereiche Winter hat die Sehnsucht nach spürbarer gemacht: die Sehnsucht nach der ersten vorsichtigen Wärme des Jahres, die einen durchatmen lässt, mit der wir nach und nach die Lebendigkeit in unserem Körper wieder mehr spüren – die Zeit, wenn der Frühling erwacht.



Diese Jahreszeit und die bunten Gefühle, die damit einhergehen, haben zahlreiche Komponisten in ihren Werken verewigt - und wir dürfen sie hören: Vivaldi, Grieg, Anderson. Und denken sie an die Volkslieder: Wann haben sie das letzte Mal „Alle Vögel sind schon da“ gesungen? Das können wir jetzt gemeinsam. Wir laden sie ein in die Lilienthaler Diakonie zu unserem beliebten klassischen Inklusiv-Konzert mit dem preisgekrönten Kammerensemble Konsonanz. Die fünf Musikerinnen und Musiker aus Bremen spielen für Menschen mit und ohne Behinderung – tanzen

und singen, das ist bei diesem Klassik-Konzert erlaubt. Mit ihnen wird es noch schöner: am Sonntag, den 22. März, um 15.00 Uhr in der Martinskirche. Das Konzert lassen wir bei einem Kaffeetrinken nachwirken.

Frühling allein ist schon ein guter Grund zu Freude. In der Lilienthaler Diakonie sorgte eine andere Nachricht zuvor für Frohlocken:

Wir werden ausgezeichnet – und zwar für unseren Mut. Wir erhalten das Top 100-Siegel für Innovationskraft und gehören damit zu den 100 innovativsten



Mittelstandsunternehmen bundesweit. Wir arbeiten immer an der Erfüllung unserer Kernaufgabe: Assistenz für Menschen mit Behinderung und diesen Menschen Teilhabe und ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Dazu gehört das klassische Inklusiv-Konzert, dazu gehören aber auch neue Wege: Technologien, um Assistenzkräfte zu entlasten. Ein nachhaltiges Wirtschaften, um Ressourcen zu schonen. Arbeitsprozesse zu vereinfachen, um Freiräume zu schaffen. Geschäftsführer Lars Wellbrock bringt auf den Punkt, was die Ehrung für die Lilienthaler Diakonie bedeutet: „Innovation bedeutet

für uns nicht Marktführerschaft oder reine Effizienz, sondern höhere Lebensqualität und mehr Zeit für echte menschliche Zuwendung. Ein gemeinnütziges Unternehmen muss Antworten auf politische und gesellschaftliche Entwicklungen haben. Dieser Preis ist ein klares Signal: Er trägt ein realistisches Bild der Eingliederungshilfe nach außen und zeigt den Geist, der uns in der Lilienthaler Diakonie antreibt.“

Und so gehören das klassische Frühlingskonzert und Innovationen zusammen, weil sie ein gemeinsames Ziel haben: Attraktive Lebensbedingungen zu schaffen für Menschen mit Behinderung.

Ihre Birgit Reichardt



Herzliche Einladung:

**Sonntag, den 22. März, 15.00 Uhr
in der Martinskirche**

**klassisches Inklusiv-Konzert mit
dem preisgekrönten Kammerensemble
Konsonanz (Bremen)**

**Möglichkeit zum Kaffeetrinken nach
dem Konzert**



Taufen / Taufgottesdienste möglich am:

Sonntag, 8. März	<i>im Gottesdienst</i>	
10.00 Uhr	Klosterkirche / Gemeindesaal	Pn. Kamp-Erhardt
Ostermontag, 6. April	<i>im Gottesdienst</i>	
10.00 Uhr	Brünings Hof	Pn. Kamp-Erhardt
Sonntag, 12. April	<i>im Gottesdienst</i>	
10.00 Uhr	Klosterkirche	P. Kamp

Andachten in der Truper Kapelle

freitags, 18.00 Uhr P. Kamp und Team

Taizé-Andachten in der Klosterkirche

Montag, 16. März, 20. April, 18. Mai, jeweils 18.00 Uhr
Prädikantin Kempff-Synofzik

Taizé-Andacht in der St. Jürgen-Kirche

Samstag, 18. April, 14.30 Uhr Ulrike Schirok

Gottesdienste in den Senioren- und Pflegeheimen

Michaelisstift: Prädikantin Kempff-Synofzik
Freitag, 6. März, Donnerstag, 2. April, Freitag, 1. Mai, jeweils 15.30 Uhr
Haus am Markt: P. Kamp und Team
Freitag, 13. März, 10. April, 8. Mai, jeweils 15.30 Uhr
Cura: P. Kamp und Team
Freitag, 20. März, 17. April, 15. Mai, jeweils 15.30 Uhr

Gottesdienste zu den Konfirmationen

Samstag, 2. Mai, Abendmahlsgottesdienst
18.00 Uhr Klosterkirche D. Bahrenburg / P. Kamp

Sonntag, 3. Mai Konfirmationen
9.30 und 11.00 Uhr Klosterkirche D. Bahrenburg / P. Kamp
14.30 Uhr St. Jürgen-Kirche D. Bahrenburg / P. Piper

Samstag, 16. Mai, Abendmahlsgottesdienst
18.00 Uhr Klosterkirche D. Bahrenburg / P. Kamp

Sonntag, 17. Mai Konfirmationen
9.30 und 11.00 Uhr Klosterkirche D. Bahrenburg / P. Kamp

1. März, Reminiscere	10.00 Uhr Klosterkirche P. Piper mit Team: „Ich spiele, also bin ich“ 10.00 Uhr Martinskirche Prädikantin Kempff-Synofzik
6. März, Freitag Weltgebetstag	19.00 Uhr Guter Hirt Team
8. März, Okuli	10.00 Uhr Klosterkirche / Gemeindesaal Pn. Kamp-Erhardt <i>mit Taufen</i> 10.00 Uhr Martinskirche P. Rühlemann
12. März, Donnerstag	19.00 Uhr St. Jürgen-Kirche Lektor Kubiczek <i>Bläserandacht</i>
15. März, Lätare	10.00 Uhr Klosterkirche D. Bahrenburg/P. Kamp <i>Vorstellung der Konfirmanden</i> 10.00 Uhr Martinskirche Lektorin Garms
22. März, Judika	10.00 Uhr Klosterkirche D. Bahrenburg/P. Piper <i>Vorstellung der Konfirmanden</i> 10.00 Uhr Martinskirche Prädikantin Kempff-Synofzik 18.00 Uhr St. Jürgen-Kirche P. Piper / Otto Maier (Handpan) <i>Abendlied</i>
29. März, Palmsonntag <i>Zeitumstellung!</i>	10.00 Uhr Klosterkirche P. Piper / Christiane Schröder 10.00 Uhr Martinskirche Dn. Nachtwey <i>mit Abendmahl</i>
2. April, Gründonnerstag	18.00 Uhr Klosterkirche P. Kamp <i>Andacht mit Tischabendmahl</i> 18.30 Uhr Martinskirche Lektorin Garms <i>mit Abendmahl</i>
3. April, Karfreitag	10.00 Uhr St. Jürgen-Kirche Pn.iE Ludewig <i>mit Abendmahl</i> 15.00 Uhr Klosterkirche P. Kamp und ökum. Team 15.00 Uhr Martinskirche P. Rühlemann
4. April, Karsamstag	21.00 Uhr Klosterkirche und Gemeindesaal Osternachtfeier mit Wachen D. Bahrenburg und Jugendliche
5. April, Ostersonntag	5.30 Uhr St. Jürgen-Kirche P. Piper <i>Feier der Osternacht</i> 10.00 Uhr Martinskirche P. Bollmann 10.00 Uhr Truper Kapelle Pn. Kamp-Erhardt <i>Krabbelgottesdienst</i> 11.00 Uhr Klosterkirche P. Kamp / Bachchor
6. April, Ostermontag	10.00 Uhr Brünings Hof Pn. Kamp-Erhardt <i>mit Taufen</i>
12. April, Quasimodogeniti	10.00 Uhr Klosterkirche P. Kamp <i>mit Taufen</i> 10.00 Uhr Martinskirche Prädikantin Kempff-Synofzik
19. April, Misericordias Domini	10.00 Uhr Klosterkirche Pn. Kamp-Erhardt <i>mit Abendmahl</i> 10.00 Uhr Martinskirche Dn. Nachtwey
26. April, Jubilare	10.00 Uhr Klosterkirche Lektorin Garms 10.00 Uhr Martinskirche P. Rühlemann <i>mit Abendmahl</i> 18.00 Uhr St. Jürgen-Kirche P. Piper / Renate Meyhöfer-Bratschke <i>Abendlied</i>

„East Side Story“

Freitag, 6. März 2026, 19:00 Uhr

Ensemble anima shirvani
Kammerchor der Kantorei St. Marien Lilienthal

Leitung: Renate Meyhöfer-Bratschke

Das Programm East Side Story setzt in einer historischen Zeit großer Umbrüche zwischen westlichen und östlichen Kulturen an und verbindet englische Barockmusik mit osmanischer Hofmusik. Dabei stellt es zum einen die Freundschaft zweier großer Frauen dar – die legendäre Königin Elisabeth I. von England und Safiye Sultan, einst die mächtigste Frau des Orients. Zum anderen zeigt das Ensemble, wie eine

Volkskultur und eine ganze Gesellschaft bereichert werden können, wenn viele verschiedene ethnische Gemeinschaften in sie einfließen.

Anlässlich des 400. Todestags des englischen Komponisten John Dowland bietet East Side Story ein einzigartiges Konzerterlebnis. Zudem leistet das Projekt einen wichtigen Beitrag zur gegenwärtigen Debatte über kulturelle Identität und das Zusammenleben von Menschen über Unterschiede hinweg, indem es Vielfalt sowohl musikalisch präsentiert als auch inhaltlich vermittelt.

„Osteroratorium“ BWV 249

Johann Sebastian Bach

Ostersonntag, 5. April 2026, 11:00 Uhr

Anne Stadler, Sopran
Stina Raupers, Alt
Christian Bratschke, Tenor,
Miguel Callejas, Bass
Ensemble 249
Bachchor der Kantorei St. Marien Lilienthal
Leitung: Renate Meyhöfer-Bratschke
Liturgie und Predigt:
Pastor Volkmar Kamp

Das Osteroratorium von Johann Sebastian Bach steht zu Unrecht im Schatten des be-

kannten Weihnachtsoratoriums. Uraufgeführt am 1. April 1725, drei Tage nach der Johannespassion, hat Bach das Werk noch wenigstens dreimal den Leipziger Gottesdienstbesuchern am Ostersonntag zu Gehör gebracht – ein deutliches Zeichen dafür, dass er das Osteroratorium selbst besonders schätzte.

Grund genug für den Bachchor, es auch den Lilienthaler Ostergottesdienst-Besuchern nicht vorzuenthalten – ist es doch in der Klosterkirche noch nie erklingen!

„Sacred“ – Grögers Finale-Tour

Samstag, 18. April 2026, 18:00 Uhr

Bernd Schlott, Saxophon
Jugendkantorei St. Marien Lilienthal
Jazzchor Freiburg
Leitung: Bertrand Gröger

Mit einer Abschiedstour beendet der Pionier der Jazzchöre nach 36 Jahren seine Tätigkeit als Künstlerischer Leiter und Chorleiter des Jazzchor Freiburg. Im Jahr 1990 gründete **Bertrand Gröger** den JCF, zu einer Zeit, als es keine vergleichbaren Pop- oder Jazzchöre gab. Im Zeitraum von März bis Mai reist Bertrand Gröger mit dem Chor noch einmal an ausgewählte Orte, zu denen er eine besondere persönliche Bindung hat. „Grögers Finale-Tour“ führt ihn auch nach Lilienthal in die Klosterkirche St. Marien. Als besonderer Gast wird Ausnahmeinstrumentalist Bernd Schlott das Konzert mit Saxo-

phon, Klarinette und Mundharmonika bereichern. Schlott, ein langjähriger Freund Grögers, hat den Jazzchor über Jahrzehnte bei zahlreichen Konzerten und Tourneen begleitet.

Der **Jazzchor Freiburg** hat sich seit jeher der chorischen Pionierarbeit verschrieben. Mit ungewöhnlicher Programmauswahl, Arrangements aus den eigenen Reihen sowie in Auftrag gegebene Kompositionen erlangte der vielfach ausgezeichnete Chor bereits in den 90er Jahren internationales Ansehen. Konzertreisen führten ihn seither nach Japan und Korea, sowie



Jazzchor Freiburg © Anja Thöling

Anzeigen



Bohlken & Engelhardt
 BEERDIGUNGS-INSTITUT

**Wir helfen Ihnen
 im Trauerfall und bei der
 Bestattungsvorsorge.
 Vertrauen Sie
 unserer langjährigen
 Erfahrung.**

Friedhofstraße 16 · 28213 Bremen
 Telefon 0421 21 20 47
www.bohlken-engelhardt.de

*Brillen • Contactlinsen
 Uhren • Schmuck
 Reparatur-Service*



Meyer

*Hauptstraße 50 · 28865 Lilienthal
 Telefon 04298/2173
www.uhren-optik-meyer.de*



SOUJON
MALEREIBETRIEB

MOORENDER STRASSE 24 · 28865 LILIENTHAL
T: 04208.2376 · INFO@SOUJON.DE · WWW.SOUJON.DE



KRANKE
Malereibetrieb

Unsere Leistungen:

- Fassadenanstriche
- Wärmedämmung
- Tapezierarbeiten
- biologische Anstriche
- Bodenbelagsarbeiten
- Rollladenbau - Markisen

Auf dem Kamp 35 - Lilienthal - Tel.: 04298/30491
www.kranke.org e-mail: maler@kranke.org



M U S I K U N T E R R I C H T

Klavier Klarinette Akkordeon Chorleitung

JÜRGEN DESCZKA

Telefon 04298 - 69 80 91
Mobil 0177 - 236 93 61
E-Mail musik@desczka.de
Adresse Am Goosort 38a
28865 Lilienthal

www.desczka.de

nach China, Russland und in zahlreiche europäische Länder. In großen Konzertsälen, auf bedeutenden Festivals und auch auf kleineren Bühnen singt der Chor seine musikalischen Unikate aus Jazz und World Music.

Der musikalische Horizont der Gruppe erweitert sich immer wieder durch Konzerte und Projekte mit namhaften Künstlern. Gemeinsam mit Bobby McFerrin, Roger Treece, Kirby Shaw, den New York Voices, Torun Eriksen, Joo Kraus, Max Mutzke, The Swingles oder den Bamberger Symphonikern entstanden so spannende neue musikalische Symbiosen und Klangbilder.

Zum Programm: „Sacred“

In Zeiten, in denen Kirche kritisch gesehen wird, in denen aber gleichzeitig viele Menschen Spiritualität und Erkenntnis suchen und sich auf Wege nach Übergeordnetem und Höherem begeben, mag auch das Tor für neuartige geistliche Musik weit geöffnet sein. Der Jazzchor Freiburg, der seit jeher ungesungene chorische Pfade

einzuschlagen versucht, singt in diesem Programm von Glauben, Zweifeln und von himmlischer Erfüllung. Es ertönt ein beschwingter Garten Eden, mönchisches Hadernd auf dem Weg zu Gott, es erklingt die Hoffnung, dass irgendwo außerhalb des Lichts weit draußen der Retter ist, dass es von ihm nur einen gibt, den Schöpfer von allem, der aber trotzdem ein ganz einfacher, unkomplizierter Typ ist, dem man auch besser ein einfaches und schönes Lied singt als atonales Gekrächze. Vielleicht sitzt er auch, wie bei Joan Osborne, direkt im Bus neben einem selbst, auf dem Weg nach Hause. Vielleicht aber muss man, wie George Harrison, lange nach ihm suchen, wird dann aber mit einem chorischen Flug in den Himmel zu den Engeln belohnt.

Aber was eigentlich ist das Größte, noch größer als Glaube und Hoffnung? Davon singt der Jazzchor Freiburg, für ihn und das Publikum neu komponiert: das Hohe Lied der Liebe.

„Beethoven, Romantik und Impressionistisches“
Samstag, 25. April 2026, 18:00 Uhr

am Flügel: Michael Nuber (Schwäbisch Gmünd)

Auf dem Programm steht **Beethovens Sonate op.31/2, d-moll („Der Sturm“)**, eine der wichtigsten des mittleren Beethoven. Von Chopin erklingen das Nocturne Des-Dur, 2 Walzer und das pianistisch glänzende Scherzo b-moll. Die überaus virtuose Rigoletto-Paraphrase von Liszt und Arabeque Nr.1 und Debussys Prélude „Feux d’artifice“. Es gehört sicher zum schwierigsten, das für Klavier geschrieben wurde. Kreisende Bewegungen nehmen bewegte Mikrocluster von Ligetti vorweg,

Kaskaden, Glissandi, wilde gebrochene Drei-Vier und Fünfklänge, schroffe und schrille Klänge in höchsten Lagen malen ein musikalisches Feuerwerk mit wunderschönen Farben aber auch mit Blitzen und lautem Knall. Ein Meisterwerk, das man weder dem Impressionismus zuordnen kann noch in andere Schubladen stecken möchte.

Der Konzertpianist Michael Nuber gilt als ausgewiesener Beethoven-, Chopin- und Liszt-Interpret, Kammermusiker und Komponist mit umfangreichem Œuvre.

Jesus Christus spricht:

„Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt.“ Johannes 11,25

Wir haben Abschied genommen von

Christian Hüffmeier.

Christian Hüffmeier ist am 23.12.2025 im Alter von 87 Jahren gestorben. Er hat lange Jahre als Kirchenvorsteher das Leben unserer Gemeinde geprägt. Wir denken an ihn und danken ihm für das große ehrenamtliche Engagement vom Friedhofsausschuss bis zum Internationalen Cafe, vom Gestalten des Gartens in der Trupe bis zu den vielen Begegnungen in den Partnerschaften unserer Gemeinde, vom Mitsingen im Chor bis zum Stellen der Stühle im Gemeindezentrum und vieles andere mehr...

Am 5. Januar haben wir in der Klosterkirche mit Worten aus dem Johannesevangelium, die er sich gewünscht hatte, Abschied genommen.

Christian Hüffmeier hat mit diesen Worten auch ein Zeugnis seines Glaubens hinterlassen: in der Liebe Gottes, in Jesus Christus, bleiben Lebende und Tote verbunden, ist der Tod der Eingang in ein neues Leben.

Der Kirchenvorstand der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Lilienthal

„Gott ist unsere Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben.“ Psalm 46,1

„Ein feste Burg ist unser Gott.“ Martin Luther

Am 5. Februar haben wir in der Kapelle auf dem Riensberger Friedhof von

Birgitt Spohr, geb. Otte

Abschied genommen. Sie ist am 10. Januar 2026 im Alter von 85 Jahren gestorben. Viele Menschen haben mir von Ihrer Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft erzählt. Wir alle sind ihr dankbar, dass sie sich mit ihrem ganzen Wesen für die Kirchengemeinde Lilienthal eingesetzt hat. Birgitt Spohr hat als Kirchenvorsteherin viele Jahre unsere Gemeinde mit geleitet. In Lilienthal wird sie auch als Lehrerin für Englisch und Geschichte an der OS in Falkenberg in Erinnerung bleiben. Mit ihrem Lieblingslied „Ein feste Burg ist unser Gott“ haben wir an sie gedacht. Wir wünschen der Familie die Kraft und Zuversicht, die Luther in seiner Vertonung des 46. Psalms ausdrückt:

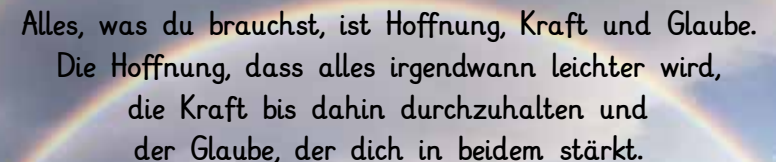
Gott ist und bleibt unsere Zuversicht und Stärke.

Der Kirchenvorstand der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Lilienthal

Aus datenschutzrechtlichen Gründen veröffentlichen wir die personenbezogenen Daten nicht auf unserer Homepage.

Bei Interesse an diesen Seiten besorgen Sie sich bitte aus dem Gemeindegütern oder einer der Auslagenstellen ein Druckexemplar des *mittendrin*.

Wir danken für Ihr Verständnis.
Die Redaktion



Alles, was du brauchst, ist Hoffnung, Kraft und Glaube.
Die Hoffnung, dass alles irgendwann leichter wird,
die Kraft bis dahin durchzuhalten und
der Glaube, der dich in beidem stärkt.

**Familie Tielitz
und Mitarbeiter
in 5. Generation**



Laura und Henrick Tielitz

TIELITZ
BESTATTUNGEN
FAMILIENBETRIEB
SEIT 1880

Friedhofstraße 19
28213 Bremen

www.tielitz.de

Tag & Nacht
0421 - 20 22 30

**GRAB-
PFLEGE!**
in Bremen-Borgfeld,
Lilienthal und umzu

**NEU-
ANLAGEN**

**TRAUER-
FLORISTIK**
UND VIELES MEHR

Prospekt anfordern

W GÄRTNEREI LILIENTHAL
Wohlgemuth

FRIEDHOFSGÄRTNEREI LILIENTHAL
Goebelstraße 51 · 28865 Lilienthal
Tel.: 04298 8692
Mail: info@friedhofsgaertnerlei-lilienthal.de
www.friedhofsgaertnerlei-lilienthal.de

**DAUER
GRAB
PFLEGE**

RUDOLF Stelljes
Bestattungsinstitut
Familienbetrieb seit 1898

*Wir begleiten Sie
im Trauerfall.*

Tel. 0 42 98 / 22 84

28865 Lilienthal · Hauptstraße 62 www.bestattungen-stelljes.de · info@bestattungen-stelljes.de

**Friedhofsgärtnerei
Stelljes**

**Grabpflege
Neuanlagen
Bepflanzungen**

auf den Friedhöfen
in Lilienthal an der Falkenberger
Landstraße, Klosterweide,
Frankenburg, Grasberg,
Bremen-Borgfeld und Worpswede

INHABER: DIRK STELLJES
Falkenberger Landstraße 22
Kontakt: 04298 43 60 | info@friedhofsgaertnerlei-stelljes.de | www.friedhofsgaertnerlei-stelljes.de

Lilienthal

Montag
**Jugendarbeit und Teamer-
schulung,**
siehe: [www.kirchenge-
meinde-lilienthal.de](http://www.kirchenge-
meinde-lilienthal.de)
17.00 Uhr
**Bibelgesprächskreis:
Lebendiger Glaube! K,**
1. Mo. im Monat
Dr. Margot Kempff-Synofzik
Pastor Volkmar Kamp
18.00 Uhr
Taizé-Andacht, K,
monatlich
Dr. Margot Kempff-Synofzik

Dienstag
10.00 - 11.00 Uhr
Krabbelgruppe, K,
Pastorin Tanja Kamp-
Erhardt
14.45 Uhr
Spatzenkantorei, K,
Kirchenmusikerin Renate
Meyhöfer-Bratschke
15.30 - 17.30 Uhr, **Kloster-
treff, K,** Inka Suhren
20.00 Uhr **Bachchor, K,**
Kirchenmusikerin Renate
Meyhöfer-Bratschke

Mittwoch
15.00 Uhr **Frauenkreis
Lilienthal, K,**
14 tägig, Isolde Egert

Donnerstag
9.30 Uhr **Besuchsdienst
Pfarrbezirk II/III, K,** alle
3 Monate, Pastorin Tanja
Kamp-Erhardt /
Pastor Wildrik Piper
11.00 Uhr **Weitersingen, K,**
Kirchenmusikerin Renate
Meyhöfer-Bratschke
15.00 - 16.30 Uhr **Mini-
Flitzer, K,** monatlich, Linda
Meyer, Anna-Lena Luehsen
15.30 - 17.30 Uhr, **Kloster-
treff, K,** Inka Suhren
19.00 Uhr
Neue Frauengruppe, K,
2. u. 4. Do. im Monat,
Christina Both

Freitag
15.00 Uhr **Kinderkantorei
(2.-4. Klasse), K**
16.00 Uhr **Jugendkantorei
(ab 5. Klasse), K**

Freitag
18.00 Uhr **Andacht,
Truper Kapelle,
Pastor Kamp und Team**
19.00 Uhr **Kammerchor,
Termine n.V., K**
für alle Freitagschöre:
Kirchenmusikerin Renate
Meyhöfer-Bratschke
19.00 - 20.00 Uhr
BibleArtJournaling BAJ, K,
monatlich
Pastorin Tanja Kamp-
Erhardt

Samstag
10.00 - 11.30 Uhr Kinder-
gruppe **Youngsters, Trupe**
monatlich
Justin Niestedt
10.00 - 11.30 Uhr
**Spiel- und Bastelgruppe,
K,** monatlich, Imke Eilers

Sonntag
15.00 - 17.00 Uhr **Kinder-
kirchennachmittag, K**
monatlich
Hendrik Bahrenburg

St. Jürgen

Mittwoch
9.30 Uhr
**Frauenfrühstücksrunde,
monatlich, Pfarrdiele**

Sonntag
18.00 Uhr „Das Abend-
lied“, **St. Jürgenskirche**
monatlich
Pastor Wildrik Piper

Martin

Donnerstag
11.00 Uhr **Gottesdienst
in Leichter Sprache,
Martinskirche**



**Elektro
Nuske**
GmbH
Elektrotechnische Anlagen



*Lieber gleich
zum Profi!*

**Goebelstr. 4
28865 Lilienthal
Tel: 0 42 98 / 35 21
Fax: 0 42 98 / 3 13 66**

**Elektro – Technik – Installation
Alarmanlagen – Hausgeräte
Miele – Kundendienst**



DRIGALLA
INHABER: DIPL-ING. THOMAS EGERT-MALIS

Sanitär Heizung Solar Notdienst Propangas

Falkenberger Landstraße 61 · 28865 Lilienthal · ☎ (0 42 98) 34 25



**SPIELZEUG
haar**
TISCH+KÜCHE



vedes

28865 Lilienthal
Hauptstraße 92 + 96
haar.lilienthal@vedes.de

Spielzeug
Tisch + Küche
Tel. 04298/ 91 65 22



MEYER

**Heizung - Sanitär
Solar**

**- Komplettbadsanierung
- Notdienst**

Moorhauser Landstr. 22 • 28865 Lilienthal • Tel. 04298 / 2350 • Fax 04298/ 6559

Lilienthal

Gemeindebüro:
Klosterstraße 14 | 28865 Lilienthal
Sabine Kallmeyer
Tel: 0 42 98 / 10 53,
Fax: 0 42 98 / 69 90 22
E-Mail: KG.Lilienthal@evlka.de
Öffnungszeiten: Dienstag
10.00-12.00 Uhr | Donnerstag:
10.00-12.00 und 15.00-17.00 Uhr |
Freitag: 10.00-12.00 Uhr

Friedhofsverwaltung:
Klosterstraße 14 | 28865 Lilienthal
Karen Meierdirks
Tel: 0 42 98 / 69 90 21
Fax: 0 42 98 / 69 90 22,
E-Mail: Karen.Meierdirks@evlka.de
Donnerstag, 10.00-12.00 Uhr

Friedhof:
Falkenberger Landstr.
28865 Lilienthal
Friedhofsmeister:
Maik Rückert
Tel: 0151-53 70 21 85
E-Mail: Maik.Rueckert@evlka.de

Kirchenmusik:
Renate Meyhöfer-Bratschke
Tel: 0 42 98 / 64 99
E-Mail: Renate.Bratschke@t-online.de

Pfarrämter:
I: Volkmar Kamp
Trupe 3 | 28865 Lilienthal,
Tel. 0 42 98 / 10 92, E-Mail:
Volkmar.Kamp@evlka.de

II: Wildrik Piper
St. Jürgen 1 | 28865 Lilienthal,
Tel: 0 42 92 / 81 05 10,
E-Mail: Wildrik.Piper@evlka.de

III: Tanja Kamp-Erhardt
Trupe 3 | 28865 Lilienthal,
Tel. 0 42 98 / 699 033, E-Mail:
Tanja.Kamp-Erhardt@evlka.de

Diakon: Hendrik Bahrenburg,
Tel.: 0176 / 73 55 01 68, E-Mail:
Hendrik.Bahrenburg@evlka.de

Kirchenvorstand:
Dr. Martin Heinlein
(1. Vorsitzender),
Angela Geßner (2. Vorsitzende)

Küsterinnen:
Inka Suhren
Tel: 0151-400 888 15
E-Mail: Inka.Suhren@evlka.de

Christa Behrens (für St. Jürgen)
Tel: 0 42 92 / 90 49

CVJM-Lilienthal:
Trupe 3 | 28865 Lilienthal
Ansprechpartner: Hendrik Bahren-
burg (Diakon)

Ev. Kindergarten St. Marien:
Klosterstr. 11 | 28865 Lilienthal,
Tel: 0 42 98 / 23 12, Bürozeiten:
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag:
9.00-12.00 Uhr
E-Mail: kts.stmarien.lilienthal@evlka.de
Web: www.kiga-lilienthal.de

Ev. Kita am Wald:
Konventshof 3 | 28865 Lilienthal,
Tel: 0 42 98 / 62 14
Bürozeiten: Mittwoch und Don-
nerstag: 8.00-12.00 Uhr
E-Mail: kts.amwald.lilienthal@evlka.de
Web: www.ev-kitaamwald.de

Spendenkonto:
Kirchenamt in Verden
Sparkasse Rotenburg-Osterholz
IBAN:
DE33 2415 1235 0000 2318 45;
Volksbank Osterholz-Scharmbeck
IBAN:
DE55 2916 2394 0004 6329 00
Verwendungszweck: Lilienthal

Stiftung Klosterkirche Lilienthal
Constanze Steindamm
(1. Vorsitzende)
Tel: 0 42 98 / 27 95 356
Bankverbindung für Spenden: IBAN:
DE63 2415 1235 1401 0838 68

**Förderverein Musik in der Klos-
terkirche e.V.**
Gert Kallmeyer
(1. Vorsitzender)
Tel: 0 42 98 / 69 75 88
Bankverbindung für Spenden: IBAN:
DE84 2415 1235 1406 0019 72

Martin

Konto der Martinskirche:
Sparkasse Rotenburg-Osterholz
IBAN: DE54 2415 1235 0000
1252 52
Moorhauser Landstr. 3 a
28865 Lilienthal
E-Mail: Martingemeinde@
lilienthaler-diakonie.de

Diakonin: Ulrike Nachtwey,
Tel.: 04298 / 927 158, E-Mail:
Ulrike.Nachtwey@lilienthaler-
diakonie.de

Lektorin: Tanja Garms,
Tel.: 04298 / 927 315, E-Mail:
Tanja.Garms@lilienthaler-diakonie.
de

Durchhalten

Kennen Sie das sogenannte „Gelassenheitsgebet“?

*Gott gebe mir die Gelassenheit,
Dinge hinzunehmen,
die ich nicht ändern kann,
den Mut, Dinge zu ändern,
die ich ändern kann,
und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.*

Es stammt vom US-amerikanischen Theologen Reinhold Niebuhr, der es während des 2. Weltkriegs verfasst hat. Ich las es neulich wieder beim Besuch eines alt gewordenen

Mannes, der es unter der Überschrift „Meine wichtigsten Worte“ auf ein Blatt geschrieben hatte. Und ich dachte: Gott hat diesem Mann unter anderem viel Gelassenheit geschenkt, sonst hätte er nicht so lange durchgehalten und wäre nicht so alt geworden!

Heute las ich ein Interview mit Maria Kalesnikava, einer Musikerin, die als Oppositionelle über 5 Jahre Gefängnishaft in Belarus erlebte, davon 3 Jahre kein Sonnenlicht sehen durfte und erst kürzlich freikam. Ich weiß nicht, ob sie das

Gebet kannte, aber sie hat diese Zeit vielleicht mit solchen Gedanken überlebt: Die aussichtslose Haft und alle dazu gehörenden Schrecken habe sie nicht ändern können. Für sich selbst aber eine ganze Menge: Sie habe alles an Literatur gelesen, was sie bekommen konnte, jeden Tag geschrieben und sich von Freunden zugeschickte Noten selbst vorgesungen. Allem Hass sei sie mit durchgängiger Höflichkeit begegnet.

Eine bewundernswerte Frau, eine unglaubliche Geschichte vom Durchhalten!

Gott sei Dank sind wir, liebe Leserin, lieber Leser, nicht in vergleichbaren Situationen. Doch gibt es bei vielen von uns etwas, was uns zu schaffen macht und worunter wir leiden. Dinge, die wir nicht ändern können und die uns auch niemand abnimmt. Aber gibt es dabei nicht trotzdem Möglichkeiten für uns? Mit wem z.B. könnten wir sprechen? Wo könnten wir wieder anknüpfen? Wo bekommen wir Resonanz? Was haben wir lange nicht getan, was uns aber gut tut?

Um zu verstehen, wie ein gutes Durchhalten gelingen kann, hilft auch die Bibel mit ihren Worten: „Habe ich dir nicht geboten: Sei getrost und unverzagt? Lass dir

nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der HERR, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst.“ (Josua 1,9)

Ein Wort, das sich in jedem Jahr mehrere Jugendliche für ihre Konfirmation aussuchen.

Es bedeutet: Ich kann auch schwierige Zeiten durchhalten, wenn ich spüre, dass nicht ich allein alles halten und tragen muss. Ich kann und ich brauche nicht mein eigener Halt sein! Sondern Gott bietet sich mir immer wieder an: „Habe ich dir nicht gesagt ...“

Letzte Woche in Bremen - ich will bei Eisglätte eine Straße überqueren. Plötzlich hakt sich eine ältere Dame bei mir ein: „Darf ich mal eben ...?“ Irgendwie kommen wir zusammen auf der anderen Seite an. Und ich dachte: Vielleicht ist es wirklich so einfach: Ich brauche etwas - darf ich mal ...?

Vielleicht ist es so, auch bei Gott. Durchhalten geht doch – gemeinsam.

Herzlich grüßt Sie
Ihr Wildrik Piper



Anzeige



mit Herz & Kompetenz
Der Pflegedienst Lilienthal

Wir unterstützen Sie



Der Pflegedienst Lilienthal
Ambulant (an 4 Standorten)
Tel. 04298 - 69 86 10
info@pflagedienst-lilienthal.de



Haus Christian
Seniorenpflegeheim und
Wohnen mit Service in Ritterhude
Tel. 04292 - 81 48 0
info@haus-christian.de



Haus am Markt
Seniorenpflegeheim in Lilienthal
Tel. 04298 - 90 86 0
info@haus-am-markt.de



Haus am Dreyerskamp
Wohnen mit Service
Tel. 04298 - 465 30 39
info@haus-am-dreyerskamp.de



Der Pflegedienst Lilienthal
Hauswirtschaft und Betreuung
Tel. 04298 - 184 49 50
hauswirtschaft@pflagedienst-lilienthal.de



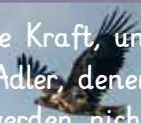
Die Tagespflege Lilienthal
Auszeit vom Alltag
Tel. 04298 - 69 73 888
tagespflege@pflagedienst-lilienthal.de



Hausnotruf
Pflegedienst Lilienthal
24 Stunden Sicherheit
Tel. 04298 - 468 05 65
hausnotruf@pflagedienst-lilienthal.de

www.pflagedienst-lilienthal.de  

Den Erschöpften gibt Gott neue Kraft, und die Schwachen macht er stark. Sie sind wie Adler, denen mächtige Schwingen wachsen. Sie gehen und werden nicht müde, sie laufen und sind nicht erschöpft.





Ev.-luth.
Kirchengemeinde Lilienthal

März | April 2026



www.kirchengemeinde-lilienthal.de



Kirchengemeinde Lilienthal



Kanal Beitritt über



mittendrIn

Der Gemeindebrief erscheint sechsmal im Jahr. Er kommt kostenlos in einige Haushalte der Kirchengemeinde Lilienthal und liegt in Geschäften und Institutionen aus.

Die online-Variante ist unter www.kirchengemeinde-lilienthal.de lesbar.

Herausgeber: der Kirchenvorstand Lilienthal

Redaktion: Wildrik Piper, Kirsten Ludewig, Ferdinand Pals

Grafikdesign: Dipl.-Des. Brigitte Diddens, Bremen

Druck: Druckerei Felix Hummel, 28865 Lilienthal / Auflage: 3.700 Stück

Ev.-luth. Kirchengemeinde Lilienthal
Klosterstraße 14
28865 Lilienthal
Tel.: 04298 1053
E-Mail: kg.lilienthal@evlka.de

